

Transfettsäuren als Auslöser von Multipler Sklerose

21.11.2006, 12:57 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: www.ms-infozentrum.de

Sind Transfettsäuren der Auslöser von Multipler Sklerose und anderen Neurodegenerativen und weiteren Autoimmunkrankheiten?

Dieser Theorie wird auf dem privaten Internetportal www.ms-infozentrum.de nachgegangen. Im Gegensatz zu den bisherigen Theorien wird hier davon ausgegangen, dass Multiple Sklerose keine Autoimmunkrankheit ist und auch nicht von Viren oder Bakterien ausgelöst wird, sondern rein Ernährungsbedingt ist. Die Multiple Sklerose (MS) ist eine entzündliche Erkrankung des Nervensystems, die ganz unterschiedlich verlaufen kann und meist im frühen Erwachsenenalter beginnt.

Transfettsäuren:

Durch technologische Verfahren (z.B. bei der Härtung von Fetten) werden Pflanzenöle streichfähig und hitzebeständig gemacht. Bei der Fetthärtung entstehen die so genannten Trans-Fettsäuren. Lebensmittel, die gehärtete Fette enthalten, können größere Mengen an Transfettsäuren aufweisen

Mehr Informationen gibt es hier: www.ms-infozentrum.de oder direkt unter www.ms-infozentrum.de/meine_ms_theorie.php

Weitere Informationen:

Portrait

Das MS-Infozentrum ist ein rein privater Internetauftritt und wird von vielen Verbänden, Vereinen und Firmen inhaltlich unterstützt.

News-ID: 109012 • Views: 3226 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/109012/Transfettsaeuren-als-Ausloeser-von-Multipler-Sklerose.html>